

Längsschnitte.

I. Der Bauernstand.

1. Die Stände in der germanischen Urzeit	8, 9
2. Die freien Bauern und die Vasallen im Frankenreiche	28
3. Nachtheiliger Einfluß der Wehrpflicht in der Karolingerzeit	40, 47
4. Die bäuerlichen Verhältnisse zur Zeit der sächsischen und fränkischen Kaiser	61, 76
5. Günstiger Einfluß der Kreuzzüge	71
6. Bäuerliche Verhältnisse in der Hohenstaufenzeit	102
7. Besiedlung des Ostens (Mark Brandenburg, Ordensland Preußen, Schlesien)	76, 106, 200, 205, 227
8. Der Bauernstand am Ende des Mittelalters	131
9. Die Bauern im Reformationszeitalter	163, 172, 222
10. Folgen des dreißigjährigen Krieges für den Bauernstand	192
11. Förderung des Ackerbaus durch den Großen Kurfürsten	245
12. Friedrich Wilhelms I. Fürsorge für den Bauernstand	264
13. Friedrichs II. Sorge für die Landwirtschaft	286
14. Der Bauernstand im 18. Jahrhundert	301
15. Die Bauernbefreiung in Preußen	332, 385
16. Aufschwung der Landwirtschaft im 19. Jahrhundert	379, 385
17. Getreidezölle und Handelsverträge	443, 462, 463
18. Die Verwaltung der Landgemeinden in Preußen	495

II. Bürgertum und Städtewesen.

1. Römische Städtegründungen in Deutschland	13
2. Entstehung von Städten bei Klöstern	33
3. Heinrichs I. Städtegründungen	49
4. Aufschwung des Städtewesens unter den sächsischen und fränkischen Kaisern	62, 75
5. Bürgerstand und Städtewesen im Zeitalter der Hohenstaufen	89, 100
6. Die Hanse	122
7. Der Städtekrieg unter Friedrich III.	125
8. Das Städtewesen im späteren Mittelalter	136
9. Kurfürst Friedrich II. und die brandenburgischen Städte	214
10. Das Städtewesen zur Zeit der Kirchentrennung	172, 219
11. Niedergang der deutschen Städte im 30 jährigen Kriege	193
12. Verordnungen des Großen Kurfürsten für die Städte	245
13. Aufschwung Berlins unter Friedrich I.	257
14. Reform des preuß. Städtewesens durch Friedrich Wilhelm I.	265
15. Das Städtewesen unter Friedrich d. Gr.	288, 302
16. Die Städteordnung von 1808	334
17. Aufschwung des Städtewesens im 19. Jahrhundert	380, 447
18. Die städtische Selbstverwaltung	495